



**SYSTEMISCHE HÖRTHERAPIE**  
**Dr. med. Dirk Beckedorf**  
[www.drbeckedorf.de](http://www.drbeckedorf.de)

## **Pressemitteilung**

### **Buch-Neuerscheinung: „Von der Resonanz zur Bindung“**

**Der Bremer Internist Dr. Dirk Beckedorf macht seit 17 Jahren Hörtherapie mit auffälligen Kindern. In seinem Buch beschreibt er, wie die „Systemische Hörtherapie“ die Wahrnehmung und Bindungsfähigkeit von Kindern fördert.**

Bremen, 10. Mai 2010. Mozart-Sinfonien, deren Frequenzen verändert wurden, lassen hyperaktive Kinder zur Ruhe kommen. Emotional auffällige Kinder öffnen sich durch das Hören einer Aufnahme der Mutterstimme und nehmen verstärkt den Kontakt zur Umwelt auf. Kinder mit Lese- und Rechtschreibproblemen lernen Laute klarer zu differenzieren, flüssiger zu lesen und besser zu schreiben. Auch beim Erlernen von Fremdsprachen hilft die Hörtherapie.

Wie geht das? Die Hörtherapie ermöglicht Kindern zunächst, ihren Körper eindeutiger zu spüren und Hörimpulse im Ohr und Gehirn besser zu verarbeiten. Die durch Klangwandler veränderte Musik von Mozart übernimmt dabei eine Schlüsselrolle: Sie hat eine besondere Ausgewogenheit zwischen anregenden und beruhigenden Passagen, enthält spielerische Elemente, aber auch Ordnung und Struktur. In einem späteren Therapieabschnitt erinnert sie an die vorgeburtliche Wahrnehmung. Sie regt an, den pränatalen (Hör-)Kontakt mit der Mutter wieder herzustellen und daran zu wachsen. Die Hörtherapie bezieht die Eltern in die Therapie ihrer Kinder mit ein. Sie trägt neben einer verbesserten Funktion des Hörsinnes dazu bei, familiäre Beziehungen neu zu gestalten.

Über die Hintergründe und seine Erfahrungen mit der „Systemischen Hörtherapie“ hat Dr. Beckedorf zusammen mit dem Diplompsychologen Franz Müller aus Mölln ein Buch geschrieben, das ab Mitte Mai im Buchhandel erhältlich sein wird. Das Werk „Von der Resonanz zur Bindung“ informiert Eltern wie Fachleute. Es bezieht aktuelle Erkenntnisse der modernen Bindungs- und Gehirnforschung ein und belegt die psychosomatischen Grundlagen menschlichen Hörens. Fünf Fallbeispiele beschreiben im Buch den Therapieverlauf. Sie werden ergänzt durch Bilder, die Kinder und Erwachsene während der Zeit angefertigt haben.

**Ansprechpartner:** Dr. Dirk Beckedorf, Telefon 0421-3762393

**Pressekontakt:** Uta Albrecht, Telefon 0175-4747591, Mail [uta.albrecht@t-online.de](mailto:uta.albrecht@t-online.de)



**SYSTEMISCHE HÖRTHERAPIE**  
**Dr. med. Dirk Beckedorf**  
[www.drbeckedorf.de](http://www.drbeckedorf.de)

### **Zum Autor**

Dr. med. Dirk Beckedorf hat im Bremer Krankenhaus Links der Weser seine Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin absolviert. Er machte im Jahr 1992 eine Ausbildung in Psycho-Phonologie bei Professor Dr. Alfred Tomatis in Paris und begann eine vierjährige Fortbildung zum Psychoanalytischen Kunsttherapeuten. Seit 1993 arbeitet Dirk Beckedorf in eigener Praxis mit der „Systemischen Hörtherapie“. Er hilft unter anderem Kindern, deren Entwicklung verzögert ist und behandelt Aufmerksamkeitsstörungen sowie Lese- und Rechtschreibschwächen. Die Arbeit mit Erwachsenen ist vielfältig: Neben der Linderung von Tinnitus-Symptomen behandelt er psychische Probleme, kombiniert mit Kunsttherapie. In Zusammenarbeit mit dem DRK Bremen und der St. Petri Kinder- und Jugendhilfe hat Dirk Beckedorf ein Pilotprojekt entwickelt, das voraussichtlich im Winter 2010 starten wird: Kinder aus sozialen Brennpunkten können dann mithilfe der Hörtherapie leichter ihre Herkunftssprache und auch die deutsche Sprache erlernen.

### **Zum Buch**

**Dirk Beckedorf, Franz Müller: „Von der Resonanz zur Bindung“**, Förderung von Wahrnehmung und Bindung durch die Systemische Hörtherapie

300 Seiten, broschiert, illustriert, ISBN 978-3-934391-48-2, 19,80 Euro, Ulrich Leutner Verlag, lieferbar ab Mai 2010

### **Ansprechpartner**

Dr. Dirk Beckedorf, Telefon 0421-3762393

### **Pressekontakt**

Uta Albrecht, Telefon 0175-4747591, Mail [uta.albrecht@t-online.de](mailto:uta.albrecht@t-online.de)